

	<p>Marktgemeinde ALLAND, Bez. Baden, N.Ö. 2534 Alland, Hauptstraße 176 ☎ 02258/2245 Fax: 02258/2424 Mail: gemeindeamt@alland.gv.at</p>	<p>Protokoll-Nr. 5/2022</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche SITZUNG des GEMEINDERATES

am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 im Gemeindesaal des Gemeindeamtes Alland.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:14 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 2. Dezember 2022 per E-Mail und Kurrende.

ANWESEND WAREN:

BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck (ÖVP)
VBGM Ing. Gregor Burger (ÖVP)
GR Rainer Andermann (SPÖUBA)
GfGR Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)
GR Dipl.-Ing. Erwin Thomas Dollensky (ALL)
GfGR M.A. M.Sc. Armin Franz Grasel (ÖVP); *verspätet*
GfGR Hannes Hofstätter (SPÖUBA)
GR Karl Kolbe (SPÖUBA)
GR Thomas Kropik (ÖVP)
GR Maria Jakob (ÖVP)
GR Stefan Loidl (ÖVP)
GR Mag. Andrea Maria Mayer (ÖVP)
GR Bernhard Nagl (SPÖUBA)
GR Leopold Ottersböck (ÖVP)
GR Mag. Tibor Pásztor (ÖVP); *verspätet*
GfGR Martin Rapold (ÖVP)
GR Ing. Leopold Schagl (ÖVP); *verspätet*
GR Ing. Karl Weintögl (SPÖUBA)
GR Markus Westymayer (SPÖUBA)

ENTSCULDIGT WAREN:

GR Elisabeth Dollensky (ALL)
GR Erika Grasel (ÖVP)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer (Schriftführer)

Die Tagesordnung ist an alle Gemeinderatsmitglieder zeitgerecht ergangen. Bürgermeister DI Ludwig Köck begrüßt die anwesenden 16 Gemeinderäte und alle Zuhörer. Entschuldigt sind die

beiden Gemeinderätinnen Elisabeth Dollensky und Erika Grasel. Verspäten werden sich der GfGR Armin Grasel sowie die beiden Gemeinderäte Tibor Pásztor und Leopold Schagl.

Der Vorsitzende stellt mit 16 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG

- 1 Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzung**
- 2 Bericht des Prüfungsausschusses**
- 3 Anpassung des Gebührenhaushaltes der MG Alland, Beschlussfassung über folgende Verordnungen:**
 - a) Kanalabgabenordnung**
 - b) Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe**
- 4 Bezüge-Verordnung (Gemeinderäte) und Abrechnungsfomalitäten**
- 5 Beitragsregelung und Richtlinien für den Landeskindergarten**
- 6 Voranschlag 2023**
- 7 Vergabe Bauprojekt FF Haus Groisbach**
- 8 Heizkostenzuschuss 2022/2023**
- 9 Bericht der Ausschüsse**

Im Anschluss daran ist eine nicht öffentliche Sitzung anberaumt.

Nicht öffentliche Sitzung

- 10 Personalangelegenheiten**

Tagesordnungspunkt 1, Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzung

Bis zum Sitzungsbeginn sind keine schriftlichen Stellungnahmen hierzu eingelangt. Der Bürgermeister ersucht um die Genehmigung des öffentlichen und nicht öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung von 18. Oktober 2022 sowie 14.11.2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Genehmigung der Protokolle aus.

ÖVP	dafür	9	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Die beiden Protokolle werden sodann von den Zeichnungsberechtigten unterfertigt.

GR Schagl kommt zur Sitzung um 18:07 Uhr, kurz darauf auch GR Tibor Pásztor. Es sind nun 18 Gemeinderäte anwesend.

Tagesordnungspunkt 2, Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Westmayer, berichtet von der angekündigten Sitzung am 2. Dezember 2022. Als Vorsorge für die zu sanierenden Gemeindemietwohnungen schlägt er die Bildung einer Instandhaltungsrücklage vor.

Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis und stellt den Antrag den Bericht des Prüfungsausschusses (**siehe Anlage A**) zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt diesen Antrag einstimmig zu.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 3, Anpassung des Gebührenhaushalts der MG Alland, Beschlussfassung über folgende Verordnungen:

Der Bürgermeister bedankt sich bei Amtsleiter Fischer für die eingeholten Fachgutachten seitens des ZT-Büros DI Paikl aus 2431 Kleinneusiedl. Auftrag war eine detaillierte Analyse und Aufbereitung zu Punkt a), b) und c):

a) Kanalabgabenordnung:

Der Vorsitzende bringt die Eckdaten der notwendigen Aktualisierung der Kanalabgabenordnung im Jahr 2022 zur Kenntnis. Die Grundlagen der bis dato gültigen Abgabenordnung aus dem Jahr 2017 wurden geprüft, evaluiert und auf den neuesten Stand gebracht. Eine wichtige Grundlage war hierfür der neue Leitungskataster aus dem Jahr 2021. Die Leitungslängen und Baukosten sind nun am Stand von 11/2022.

Der Bürgermeister ersucht den vorliegenden Verordnungsentwurf, welcher gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses erarbeitet wurde, zu genehmigen. GfGR Bonfert erläutert daraufhin kurz die vorausgegangenen Berechnungsschritte und Anpassungen (Baupreisindex, Betriebsfinanzierungsplan ABA).

Beschluss:

Es sprechen sich daraufhin alle Gemeinderäte einstimmig für die neue Kanalabgabenordnung (**siehe Anlage B**) aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

b) Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe:

Der Bürgermeister nennt aufgrund der aktuellen Preisentwicklung, vor allem am Bau-, Energie- und Erdölsektor, die aktuellen Eckdaten (inkl. Veränderung der Bauindexwerte) für die Herstellungskosten bzw. die Einheitssatzermittlung laut § 38 NÖ Bauordnung zur Neufestsetzung der Aufschließungsabgabe. Der betreffende Einheitssatz wurde zuletzt im Gemeinderat am 28. Juni 2017 festgelegt und beschlossen.

Er ersucht, dem seitens dem ZT-Büro empfohlenen Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe nach der vorliegenden Kalkulation in der Höhe von 755 € / m Berechnungslänge (BL) stattzugeben.

Beschluss:

Die Gemeinderäte nehmen einstimmig die vorliegende Verordnung (**siehe Anlage C**) mit dem neu festgesetzten Einheitssatz an.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

c) Wasserleitungsabgabenordnung

Auch zur Wasserleitungsabgabenordnung liegt bereits ein Arbeitsexemplar für die weitere Diskussion in den damit beschäftigten Ausschüssen seitens des ZT-Büro Paikl vor. Aufgrund des Ablesezeitraumes (1.10. – 30.9.) ist eine Änderung der laufenden Gebühren erst mit 1.10.2023 möglich. Es wird daher seitens des Gemeinderates festgelegt, dass die angesetzten Kosten und Einnahmen nochmals von den Gemeindeausschüssen überprüft werden sollen und zusätzlich Gespräche mit der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf hinsichtlich der anstehenden Erhöhung der Wasserlieferkosten geführt werden sollen.

Eine Beschlussfassung über die neue Wasserleitungsabgabenordnung soll dann in der Sommersitzung 2023 erfolgen. Die gegenständliche Ermittlung stellt daher weiterhin eine Arbeits- und Diskussionsgrundlage dar.

Tagesordnungspunkt 4, Bezüge-Verordnung (Gemeinderäte) und Abrechnungsfomalitäten

Bürgermeister Köck erteilt dem Amtsleiter das Wort. Fischer teilt mit, dass in der bestehenden Verordnung vom 21. September 2021 für die Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse eine monatliche Entschädigung von weniger als 3% des Bezuges des Bürgermeisters festgesetzt wurde und diese Verordnung nach einer Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung auf zumindest 3% des Bürgermeisterbezuges korrigiert werden sollte, da ansonsten auch die Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder nach §5 der geltenden Verordnung in der Höhe von 1,25% des Bürgermeisterbezuges zusteht.

GfGR Rapold hält eine monatliche Entschädigung für die Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse von mindestens 3% des Bezuges des Bürgermeisters im Monat für angemessen. Sitzungsgeld gemäß §5 der neuen Verordnung sollen weiterhin nur diejenigen Mitglieder des Gemeinderates erhalten, die keinen Anspruch auf andere Bezüge in dieser Verordnung haben.

Der Vorsitzende unterstützt diesen Vorschlag, es soll zukünftig nur ein Bezugsansatz je Mandatar zur Anwendung kommen.

Beschluss:

Die Gemeinderäte einigen sich daraufhin einstimmig für eine neue Bezüge-Verordnung (**siehe Anlage D**) nach den oben vorgeschlagenen Eckpunkten.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Amtsleiter Fischer berichtet in weiterer Folge über den Hinweis der NÖ GemDat GmbH zu aktuellen Steuerprüfungen. In diesem Umfeld empfiehlt er allen Mandataren dahingehend eine nachvollziehbare Gehaltsabrechnung und Anmeldung zur Sozialversicherung in Auftrag zu geben. Fischer schlägt vor, ab dem 1. Jänner 2023 alle Mandatare über die GemDat-Personalverrechnung nach der soeben beschlossenen Bezüge-Verordnung abzurechnen. Die Mandatare erhalten eine 50%ige Ermäßigung der ausverhandelten VK-Preise für Gemeindebedienstete. Die Kosten liegen derzeit bei jeweils 6,915 € exkl. MwSt. und werden regelmäßig angepasst.

Bürgermeister Köck unterstützt diese Empfehlung und ersucht um eine solche Abrechnung mit Hilfe der GemDat-Personalverrechnung für alle Mandatare. Jeder Gemeinderat wird dann vom Lohnverrechnungsteam einen Jahreslohnzettel erhalten.

Beschluss:

Die Gemeinderäte nehmen den Vorschlag einstimmig an. Die NÖ GemDat GmbH soll mit 1.1.2023 die Abrechnung der Mandatare nach den oben genannten Bestimmungen ordnungsgemäß durchführen.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 5, Beitragsregelung und Richtlinien für den Landeskindergarten

Der Bürgermeister nimmt zu den gemeinsam mit dem Land NÖ und der Kindergartenleitung ausgearbeiteten Unterlagen Stellung. Die anstehenden Änderungen bei den Essensbeiträgen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2022 in TOP 14 bereits angekündigt. Angepasst wurden auch die Materialbeiträge mit nun 14 € pro Monat und die monatlichen Bruttotarife für die kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung. Demnach sind die angemeldeten Betreuungszeiten aufgrund einer Mitteilung des Amtes der NÖ Landesregierung verbindlich zu verrechnen. Ausnahmen und „Härtefälle“ sollen im Falle von sozialer Bedürftigkeit nur auf schriftlichen Antrag im Gemeindevorstand entschieden werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den bereits im Gemeindevorstand diskutierten Entwurf der Beitragsregelung mit den damit zusammenhängenden Richtlinien für den Landeskindergarten Alland (**siehe Anlage E**) zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt diesen Antrag einstimmig zu.

ÖVP	dafür	11	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Der GfGR Armin Grasel kommt zur Sitzung (18:34 Uhr). Es sind somit 19 Gemeinderäte anwesend.

**Tagesordnungspunkt 6,
Voranschlag 2023**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages der Marktgemeinde Alland für das Jahr 2023 gemäß § 73 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 samt Vorbericht und Anlagen in der Zeit von 30. November 2022 bis 14. Dezember 2022 im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung und dem Finanzausschuss für die fachliche Unterstützung bei dessen Erstellung. Innerhalb der Auflagefrist hat es keine Stellungnahmen von Gemeindebürgern dazu gegeben.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, GfGR Christian Bonfert, erläutert daraufhin die wesentlichen Kenndaten und Empfehlungen (**siehe Anlage F**). Amtsleiter Fischer bringt Vorschläge für den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 ein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem vorliegenden Voranschlagsentwurf 2023 zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig im Sinne des Antrags aus.

ÖVP	dafür	12	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 7,
Vergabe Bauprojekt FF Haus Groisbach**

Bürgermeister Köck verliest die Ergebnisse des Prüfberichts über die rechnerische und technische Angebotsprüfung betreffend der ausgeschriebenen Gewerke für das Vorhaben „Um- und Zubau Feuerwehrhaus FF Groisbach“ (Stand 5.12.2022, Baustudio Höfer, 2880 Otterthal 184), siehe dazu **Anlage H**.

Die Preisangemessenheit wurde auf Basis von Vergleichsprojekten geprüft. Die Kostenschätzung vom 11. Juli 2022 mit rund 946.000 € brutto kann nach Einschätzung des Baumeisters damit eingehalten werden. Die bezifferten Leistungen (Material und Lohn) für die Elektroinstallationen als auch die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten werden von der FF Groisbach als Eigenleistungen übernommen. Die in Punkt 1 aufgelisteten 8 Gewerke werden einzeln zur Abstimmung gebracht. Alle Beschlüsse sind einstimmig, nur bei den zu Beginn aufgelisteten Baumeisterarbeiten enthält sich Vbgm. Burger seiner Stimme.

Beschluss (Punkt 1):

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig für die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die BMBurger Bau GmbH aus.

ÖVP	dafür	11	dagegen	1 (Vbgm. Bürger)
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Beschluss (Punkte 2 bis 8):

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die im Prüfbericht aufgelisteten Gewerken 2 bis 8 einstimmig zu.

ÖVP	dafür	12	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 8,
Heizkostenzuschuss 2022/2023**

Bürgermeister Köck informiert, dass hierzu in etwa 15 bis 20 Ansuchen jährlich gestellt werden. Sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher erhalten derzeit seitens des Landes einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von 150 €.

Zusätzlich soll aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von 150 € gewährt werden. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Nachdem es am Energiesektor zu besonderen Teuerungen kam, diskutiert man in der Folge auch im Gemeinderat über eine Anhebung des Heizkostenzuschusses der Gemeinde. Der Bürgermeister informiert, dass es seitens der MG Alland für die letzte Heizperiode und bis jetzt einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 75 € je Antragsteller gegeben hat.

Köck ersucht daher um eine Verdoppelung des Gemeindezuschusses. Mit jeder neuen Antragstellung soll ab sofort ein Zuschuss von ebenfalls 150 € (Richtpreis für 1 Raummeter Brennholz) genehmigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat setzt den Heizkostenzuschuss der Gemeinde mit sofortiger Wirkung mit 150 € je Antrag fest.

ÖVP	dafür	12	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 9, Berichte der Ausschüsse

GR Weintögl berichtet über die Themen der letzten Verkehrsausschuss-Sitzung am 3. Oktober 2022. Man warte noch auf die neue Dienstanweisung der zuständigen Infrastrukturministerin Leonore Gewessler an die ASFINAG. Erst dann könne das Unternehmen (nach einer Mitteilung von Herrn Dipl.-HTL-Ing. Karl Zeilinger, Projektleiter der ASFINAG BAU MANAGEMENT GMBH) die neuen Kosten für den Lärmschutz berechnen lassen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt habe man sich über ein neues Verkehrskonzept für die NMS unterhalten. Der Fußgängerverkehr soll am NMS-Parkplatz bestmöglich unterbunden werden und der Schulweg damit sicherer werden. GR Dollensky verweist auf eine aktuelle Aussendung von Landesrat Ludwig Schleritzko. Das Land bietet unter anderem Verkehrskonzepte für Schulen an. BGM Köck schlägt vor, das erfahrene ZT-Büro Paikl mit solchen Konzeptplanungen zu befassen.

GR Thomas Kropik berichtet von der Sitzung des Kulturausschusses (in Vertretung der entschuldigten Vorsitzenden GR Erika Grasel). So gebe es wieder einen Adventmarkt (am Samstag, den 26. November 2022 ab 12 Uhr, vor dem ersten Adventsonntag) und auch der Faschingsdienstag soll wieder gefeiert werden.

GR Dollensky wünscht sich nach der Covid-Pandemie wieder mehr, kulturelle Angebote in der Gemeinde. BGM Köck teilt mit, dass er die von der FF-Hauseröffnung bekannte Gruppe Rondo Vienna zu einem sommerlichen Open Air am Parkplatz des FF-Hauses Alland oder im Pfarrgarten von Alland einladen will. Außerdem sei eine Bilder-Vernissage von Künstlern aus der Region im Gemeindeamt ab dem 27. Oktober 2022 geplant.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, dankt der Bürgermeister allen Gästen für ihr Kommen und schließt die öffentliche Sitzung.

Sitzungsende: 19:14 Uhr

Das Sitzungsprotokoll mit allen öffentlichen Tagesordnungspunkten wurde in der Sitzung am 21.3.2023 genehmigt.



Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖUBA

Gemeinderat ALL